

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Weichers Kunstbücher

Z In Kürze erscheinen:

Heft 14

Heft 15

Veronese Raeburn

Je 80 δ ord., 60 δ no., 55 δ bar,
in Leder 2 \mathcal{M} ord, 1 \mathcal{M} 40 δ bar.

— Freixemplare 11/10. —

(Lederband 90 δ)

Leipzig, 29. Februar 1908.
Inselstr. 10.

Wilhelm Weicher.

Neue Romane und Novellen!

Zur Versendung liegen bereit:

Z Johanna Balcke- von Enckevort: Zwischen zwei Welten. Roman. 313 Seiten. — Preis 3 Mk. ord.

Wie die bisherigen Schöpfungen dieser Autorin („Das rote Schloss“, „Probleme“) zeichnet sich auch dieser neue Roman durch spannenden Inhalt, reich an Verwicklungen und trefflicher Detailmalerei, und durch eine sehr unterhaltende Darstellungsweise aus.

Joh. Ludw. Fuhrmann:

Harzer Erzählungen. (Der Sommergast. — Karl Waldows Geschichte.) 174 S. Preis 2 Mk.

Verfasser schildert hier zwei Schicksale aus dem Leben des Harzer Gebirgsvolkes in fesselnder Naturtreue. Das Buch ist besonders auch für Volksbibliotheken zu empfehlen.

Victor Domeier:

Eine Magdalene der Grossstadt. Novelle. 134 S. Preis 2 Mk.

Diese Novelle bietet eine bittere Anklage gegen jene gewissenlosen Verführer, die so manches arme Mädchenherz betören, um es dann, wenn sie es zur Schuld verleitet haben, schnöde zu verlassen. Es ist die tieftragische Geschichte eines edlen Menschenpaares, das an der Schuld des verführten Mädchens elend zugrunde geht.

Emil Vitrus:

Kampf. Bekenntnisse eines Fünfundzwanzigjährigen. Zweite Auflage. Preis 2 Mk.

Die Geschichte eines Jünglingslebens, das allen Anfechtungen zum Trotz in tapferem Kampfe rein und unbefleckt erhalten blieb, bis es an der Seite eines geliebten Weibes eine schönere Fortsetzung finden durfte.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.
Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden-A., März 1908.

E. PIERSON'S VERLAG.

Fortsetzung der künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Zuckschwerdt & Co. in Berlin W. 30:
1 Humboldt, A. v., mineralogische Beobachtungen über einige Basalte am Rhein. Braunschweig 1790. Geb. Tadellos erhalten. Erstes Werk, das Humboldt herausgab. Sehr selten. Nur in drei Exemplaren bekannt.

Für Antiquare.

Zur Aufnahme in Ihren Antiquariatskatalog empfehle ich die folgenden, soeben von mir in ihren Resten erworbenen Werke:

Winckler, E., Geschichte der Botanik. Frankfurt a. M. 1854. 656 Seiten. (Ladenpreis \mathcal{M} 6.—)
 \mathcal{M} 1.50 n. b.

Ein kurzes, aber alle wichtige, bis zu Humboldts Zeiten erschienene botanische Literatur umfassendes Compendium.

Pagenstecher, H. A., Trematodenlarven und Trematoden. Helminthologischer Beitrag. Heidelberg 1857. 56 Seiten in Quart m. 6 handkolor. Tafeln. Kart.
 \mathcal{M} 3.75 n. b.

Dieses wichtige, Original-Untersuchungen über Eingeweidewürmer enthaltende Werk galt bisher als ganz vergriffen.

Bolzano, B., Paradoxien des Unendlichen. Herausgegeben von Dr. F. Pflhonsky. Leipzig 1851. XII u. 134 S. \mathcal{M} 3.40 n. b.

Das Buch galt als vollkommen vergriffen und wurde hoch bezahlt; ja infolge seiner Seltenheit und Wichtigkeit wurde 1889 ein Neudruck veranstaltet.

Berlin NW. 5.

W. Junk.